



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2017/314 Status: öffentlich Datum: 01.11.2017 Ansprechpartner/in: Breuer, Volker Bearbeiter/in: Weit, Kirsten	
Federführend: FD 5.3 Regionalentwicklung		
Mitwirkend:	<b>öffentliche Mitteilungsvorlage</b>	
<b>Kommunales Benchmarking der Schleswig-holsteinischen Kreise, Bericht 2017</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Regionalentwicklungsausschuss	Kenntnisnahme

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** entfällt

**2. Sachverhalt:**

Als Anlage beigefügt ist der Auszug zum Bereich Schülerbeförderung aus dem Bericht 2017 des Kommunalen Benchmarking der schleswig-holsteinischen Kreise. Nach dem Bericht hat der Kreis Rendsburg-Eckernförde die zweithöchsten Aufwendungen je Fahrschüler bezogen auf das Jahr 2016.

Es ist vorgesehen, die jeweiligen Teilbereiche des Berichtes in den zuständigen Ausschüssen vorzustellen. Im Anschluss sollen die Beratungsergebnisse aus den Fachausschüssen zusammen mit dem Bericht im Hauptausschuss vorgestellt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Anlage/n:**

Auszug aus dem Bericht 2017 des Kommunalen Benchmarking der schleswig-holsteinischen Kreise

## **6.9 Schulen, Schülerbeförderung, Schulaufsicht**

In dieser Teilprojektgruppe werden die Bereiche Schulen (Förderzentren, berufliche Schulen), die Schülerbeförderung und die Schulaufsicht betrachtet. Auf die Abbildung der Kennzahlen aus den Bereichen der Förderzentren und beruflichen Schulen wird ab Berichtsjahr 2017 verzichtet. Die Zahlen werden allerdings weiter erhoben und stehen den Kreisen für Auswertungen zur Verfügung.

### **Schülerbeförderung**

#### **Kurzbeschreibung**

In der Schülerbeförderung wurde durch die Teilprojektgruppe das Ziel verfolgt, die Aufwendungen für die Schülerbeförderung transparent zu machen.

#### **Wesentliche Strukturunterschiede und Besonderheiten**

Die Kreise beschreiben Wechselwirkungen zwischen der Schülerbeförderung und dem Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs.

Die Höhe der Aufwendungen für die Schülerbeförderung und den ÖPNV wird u.a. durch folgende Gegebenheiten beeinflusst:

- Strukturelle Unterschiede (Anzahl und Standorte der Schulen, Fläche des Kreises, Anzahl der Schüler, Reiseweiten)
- Veränderungen in der Schullandschaft (Schließung von Standorten)
- Zuschnitt der Tarifzonen und dem damit zusammenhängenden Tarifniveau
- Einzel- und Sonderbeförderung, z.B. per Taxi

Die Ausgestaltung des ÖPNV wird durch die Kreise vorgenommen. Zudem verfügen die am Hamburger Rand (PI, OD, SE, RZ) gelegenen Kreise durch den Hamburgischen Verkehrsverbund über eine andere Infrastruktur. Diesem strukturellen Unterschied wird durch eine nachfolgende Trennung in zwei Vergleichsgruppen Rechnung getragen.

#### **Beschreibung der Schlüsselkennzahl**

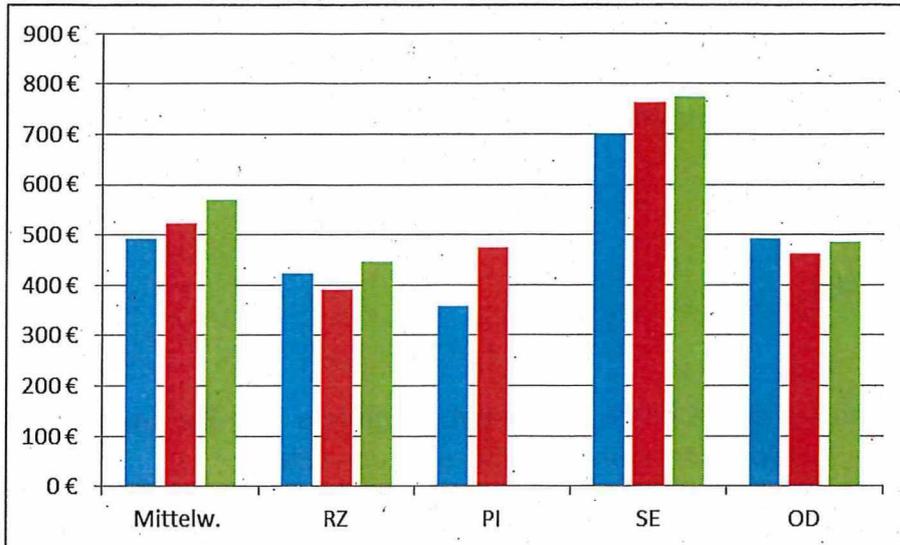
**Kennzahl:** Aufwendungen je Fahrschüler.

Die Kennzahl bildet ab, wie hoch die Aufwendungen für die Schülerbeförderung je Fahrschüler im Jahr ausfallen. Hierfür wurde die Gesamtsumme der Aufwendungen für die Schülerbeförderung durch die Anzahl der Fahrschüler geteilt.

Aufgrund der o.g. strukturellen Besonderheiten erfolgt eine Trennung zwischen den Kreisen am Rand der Freien und Hansestadt Hamburg und den anderen Kreisen.

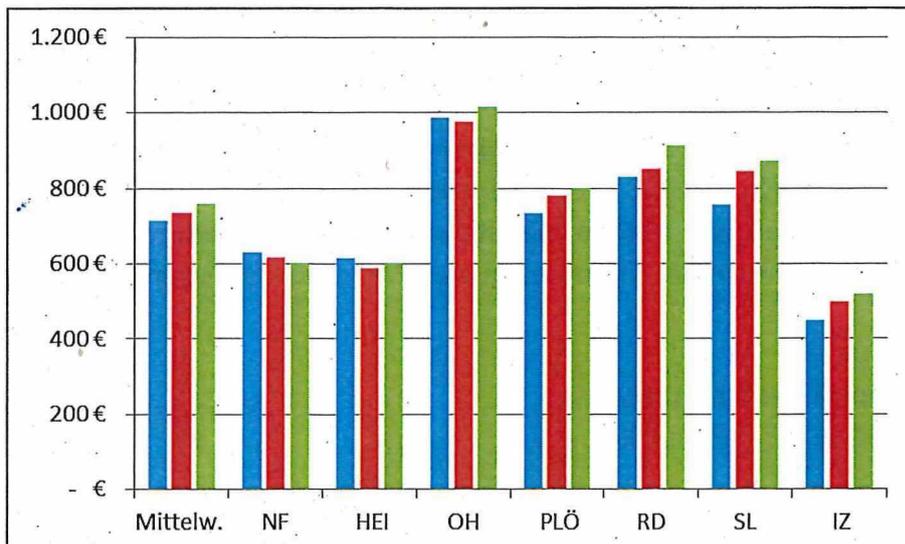
Die nachfolgenden Tabellen und nachfolgenden Grafiken bilden die Ergebnisse der Jahre 2014 bis 2016 in € ab:

Abbildung für die Kreise HH Rand (RZ, PI, SE, OD) 2014 – 2016 in Euro



Aufwendungen Schülerbeförderung je Fahrschüler im Jahr					
Jahr	Mittelw.	RZ	PI	SE	OD
2014	492 €	422 €	357 €	700 €	491 €
2015	524 €	392 €	476 €	763 €	464 €
2016	568 €	446 €	k.A.	774 €	486 €

Abbildung für die anderen Kreise (NF, HEI, OH, PLÖ, RD, SL, IZ) 2014 – 2016 in Euro



Aufwendungen Schülerbeförderung je Fahrschüler im Jahr								
Jahr	Mittelw.	NF	HEI	OH	PLÖ	RD	SL	IZ
2014	713 €	631 €	615 €	986 €	732 €	827 €	755 €	448 €
2015	737 €	619 €	588 €	977 €	780 €	850 €	846 €	500 €
2016	760 €	602 €	601 €	1.016 €	800 €	911 €	870 €	519 €